

Protokoll vom 1. Plenum deinHof

am Sonntag, 03.11.2013 – 15:30 Uhr – Nieritzstr. 3, Dresden, bei Henry

Teilnehmer:

Henry, Lisa, Eva, Maria, Nicolas, Robert, Evi, Martina, Marion, Viktoria, Helene, Andreas, Katja

Ablauf:

1. Kennenlernen und Befindlichkeitsrunde
2. Einleitung und Rückblick
3. „Wer kann Was?“
4. „Was gibt es zu tun?“
5. Feedbackrunde

1. Kennenlernen und Befindlichkeitsrunde (alle)

Wir freuen uns über neue Gesichter, jeder stellt sich vor, sagt ein paar Worte zu seiner Person und wie man sich gerade fühlt.

Es ist viel passiert in letzter Zeit: es wurde viel gearbeitet, Veranstaltungen gestemmt, Räumlichkeiten ausgebaut und einige zentrale Fragen zur Organisation geklärt. Die ersten Mitglieder haben sich verbindlich angemeldet, aber es müssen noch mehr werden, die „Beobachter“ müssen noch überzeugt werden.

2. Einleitung und Rückblick (Lisa)

Vor einem knappen Jahr hatte die Arbeit im Rahmen der „Kerngruppe“ begonnen und man tastete sich mit jedem Treffen immer weiter in der Frage vor, wie deinHof einmal funktionieren sollte. Die Kerngruppe war bereits ein offenes Treffen für alle Interessierten, die mit anpacken wollen. Nun soll der Kreis noch größer werden – alle angemeldeten Mitglieder sollen sich beteiligen können. So wird das Treffen von jetzt an als Plenum stattfinden. Die bereits gut verankerten Regeln sollen weiter gelten (ausreden lassen, Handzeichen für Zustimmung, Meldung und dringende Meldung).

3. „Wer kann was?“ (alle)

- die Mitglieder haben die verschiedensten Berufs- und Erfahrungshintergründe, können an unterschiedlichen Stellen etwas beitragen
- es muss eine Möglichkeit geschaffen werden, dass Mitglieder ihr Können, ihre Interessen und jede andere Unterstützungsmöglichkeit für deinHof „anbieten“ können
- Vorschlag: im zu erstellenden Mitglieder-Profil sollen entsprechende Eingabefelder geschaffen werden, in die folgende Informationen eingetragen werden können: Beruf, Fähigkeiten, Interessen, verfügbare Geräte/Werkzeuge/Auto, Kontakte/Netzwerke
- erster Schritt heute – jeder kann sein Namenskärtchen mit diesen Informationen befüllen, es gibt eine Excel-Tabelle als Zusammenfassung
- Einwurf, wenn man wüsste, was gebraucht wird, ist die Sammlung der Informationen leichter, insbesondere für „Neulinge“

4. „Was gibt es zu tun?“ (Lisa, Henry, alle)

Thema	Bemerkung	Arbeitsgruppe	Ansprechpartner
Maschinen und Geräte	Liste auf der Homepage Info von Marion: Traktor im		Henry, Lisa

	Nutzfahrzeugehandel in Coswig, Auerstraße		
Mailingliste/ IT-Fragen	Verteilerlisten neu organisieren für Mitglieder Forum? Kommunikationsplattform?	AG IT	Katja , Robert, Andreas, Markus, Christopher, Lisa
Rechtsform		AG Rechtsform	Nicolas , Henry, Andreas, Martina
Internetseite (Inhalt)	Redakteurarbeiten (Inhalte prüfen, Konsistenz, neue einstellen)	2-3 Redakteure	Katja
Öffentlichkeitsarbeit/ Kommunikation	Mitgliederwerbung, Veranstaltungen, Plakate, Flyer, Presseartikel (Oya), Kommunikation mit Interessenten und Mitgliedern	Zu gründen	Gesucht , Helene, Evi
Verteilstationen	Fragen aus Workshop durchgehen und Konzept erarbeiten Anforderungen an Verteilstation veröffentlichen, Vorschläge prüfen	Zu gründen	Gesucht , Andreas, Evi, Maria, Nicolas, Martina
Finanzen/ Buchhaltung			Lisa, Henry
Bautätigkeiten			Ralf
Hof-/Landsuche	Allen halten Augen und Ohren offen		Lisa, Henry
Mitgliederverwaltung	Pflegen der Mitgliederinformationen, Ein-/Austritte, Mitgliederfinanzen		Eva , Claudia, Sandra
Anbauplanung			Lisa, Henry
Plenums-Vorbereitung	Eventuell in Öffentlichkeitsarbeit? Wechselnde Aufgabe der AGs? Moderator und Protokollant finden		Gesucht
Lageplan/ Anfahrsbeschreibung für Radebeul	Zur Veröffentlichung auf der Homepage		gesucht

5. Feedbackrunde

Der heutige Termin war sehr voll gepackt und es wurde wieder viel diskutiert. Die Detaildiskussionen sollen wieder verstärkt in den AGs stattfinden, die dann die Ergebnisse im Plenum teilen. Es wird daran erinnert, dass es in nächster Zeit noch Veranstaltungen gibt, für die noch Mitmacher gesucht werden. Auch die Mitgliederwerbung soll fortgesetzt werden, jedoch nicht mit eigenen Veranstaltungen. Wie bisher, sollen Veranstaltungen identifiziert werden, in die wir uns „einklinken“ können.

Für die kommenden Plenen ist zur Vorbereitung der Teilnehmer eine Agenda gewünscht. Es muss auch geklärt werden, wie im wachsenden und wechselnden Teilnehmerkreis bereits abgeschlossene Punkte kommuniziert werden, damit Diskussionen nicht wiederholt werden. Es wurde vorgeschlagen, zwischen Plenen und einer Jahresvollversammlung zu unterscheiden, um die Inhalte besser nach dem Ziel der Veranstaltung vorbereiten zu können (das große Ganze versus Arbeit und Ergebnisse).

Das nächste Plenum wird für den 01.12.2013 um 15:30 Uhr angesetzt.

